

## Neue Postkartenserie zum geplanten „Deutschen Stadion“

Erstmals vier Projektionen mit dem geplanten finalen Bauzustand  
 Überblenden von aktuellen Fotos mit historischen Modell-Ansichten  
 Das finale Stadion-Modell in den geplanten Granitfarben Rot, Grau und Weiß

Geehrte Damen und Herren,

seit Jahrzehnten sind in Bücher und Ausstellungen häufig die immer gleichen Schwarz-Weiß-Ansichten des ersten Stadion-Modells von 1937 zu sehen. Dieses war ab 1940 von einem neuen Modell planerisch überholt. Auch das „Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände“ verwendet in den eigenen Büchern und Schriften falsche Modellansichten und nennt falsche Baumaße.

Siehe auch unser **NEWSLETTER NR. 6** zur Ausstellung „Schwieriges Erbe“ im Nürnberger „Doku-Zentrum“.

### 1) Die fertigen Karten



Ansicht von Nord-Osten © Rekonquista



Ansicht von Nord-Osten © Rekonquista



Ansicht von Osten © Rekonquista



### KLAPPKARTE

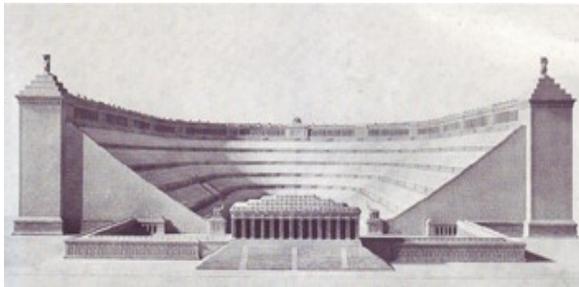
Ansicht von Süden © Rekonquista

Durch die drei nun entstandenen Ansichten, die auf DIN lang-Postkarten gedruckt sind, ist nun erstmals ein realer und richtiger Blick auf die geplante Farbigkeit des finalen Stadion-Entwurfs möglich. Muster- bzw. Originalsteine der „Großen Straße“ dienten hierfür als verlässliche Farbquelle.

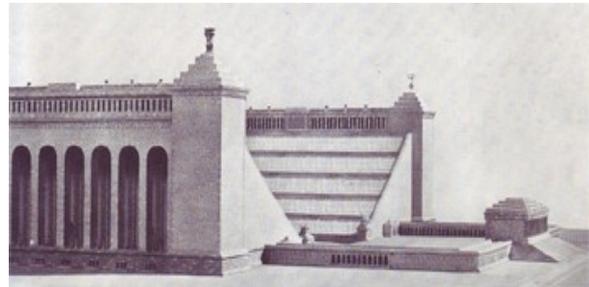
„Durch das Einbinden des Turms des Ulmer Münsters mit 161,5 Metern Höhe, dem höchsten Kirchturm der Welt, werden zudem die verrückten Baumaße und -massen des „Deutschen Stadions“ deutlich sichtbar, so Michael Sabadi, Inhaber der Galerie REKONQUISTA aus Nürnberg und Gestalter der Ansichten.

Die zusätzlich entstandene Klappkarte zum „Deutschen Stadion“ lässt die geplante Maßlosigkeit ebenfalls deutlich werden.

## 2) Die originalen Ansichtskarten-Motive



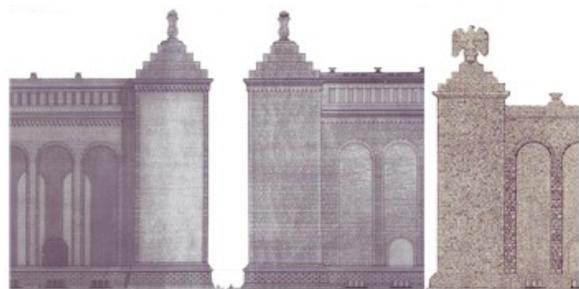
Modellansicht 1; Speer-Buch v. 1979



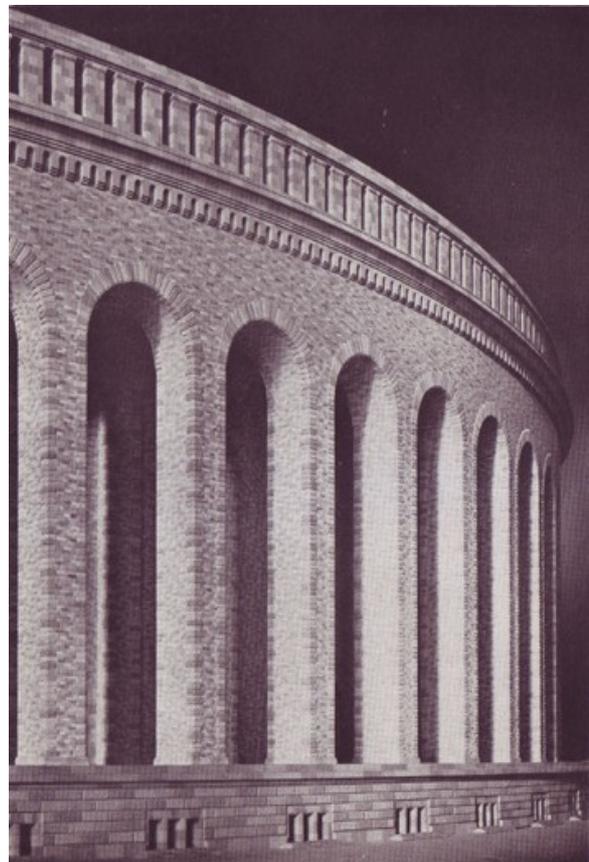
Modellansicht 2; Speer-Buch v. 1979



Das farbig falsche Modell des „Deutschen Stadions“ im „Doku-Zentrum“ Nürnberg © Rekonquista



Die Ecktürme und der Fassadenaufriß in den Planungen von 1937 (ganz rechts) und 1940 (links)  
© Rekonquista



Modellansicht 3; Speer-Buch v. 1979

Dieser Bau auf dem früheren „Reichsparteitagsgelände“ in Nürnberg wäre eine riesengroße Verschwendung von Zeit, Geld, Material und menschlicher Geistes- und Körperkraft gewesen. Zum Glück wurde die Bau-Idee nie verwirklicht.

Die Postkarten können unter [Rekonquista.de](http://Rekonquista.de) bestellt werden. Abbildungen können unter [www.rekonquista.de](http://www.rekonquista.de) heruntergeladen werden.

---

REKONQUISTA • Presse • Galerie • Verlag  
Michael Sabadi  
Wetzendorfer Straße 242  
D-90427 Nürnberg

Tel.: (0911) 974 96 75  
Fax: (0911) 801 962 34  
E-Mail: [info@rekonquista.de](mailto:info@rekonquista.de)  
Internet: [www.rekonquista.de](http://www.rekonquista.de)